

Voraussetzungen für PEF-verzweifelt

Beitrag von „wossen“ vom 28. August 2010 20:57

step:

Zitat

mit den angeblich lt. OBAS nicht möglichen zwei Ausbildungsschulen (obwohl es bereits praktiziert wird)

Nuja, das mit den zwei Ausbildungsschulen, das kann ich noch irgendwie nachvollziehen (mit englischen Abschlüssen kenne ich mich nicht aus).

Vor zuviel Selbstbewußtsein möchte ich aber such warnen: Referendare sind rechtlich relativ gut geschützt, da sie Beamte auf Zeit sind. Im ersten Jahr sind sie nur sehr schwer rausgeschmeissbar.

Auch wenn es massiven Ärger mit der Schule gibt, ist das keineswegs das 'Aus'.

Das müsste bei OBAS anders sein....ist halt ein (sehr schwacher) Angestelltenstatus, der **Externen des Schulsystems** gewährt wird (auf so eine Art 'Probe').

Ob sich da jeder Personalrat so ins Zeug legt....?

Kann da einer was zu sagen, wie schnell man bei ObAS in der Praxis wieder 'gegangen' werden kann?

Ps. Die Anmerkung gilt natürlich nicht für OBASler, die schon jahrelang im Schulsystem auf fester Stelle sind - den 'echten Kollegen' (aus der Sicht der Beamtenchaft) gilt natürlich i.d.R. auf allen Ebenen die Unterstützung.